

Wunderkerzen und Feuerzeuge

Schüler führten Musical „Das Loch“ auf

Von Peter Freitag

Mülheim – Eine ungewöhnliche Atmosphäre herrschte in der Aula des Gymnasiums Genovevastraße. Mit brennenden Wunderkerzen und Feuerzeugen begleiteten über 200 vorwiegend jugendlichen Zuschauer eine Aufführung des Musicals „Das Loch“. Die „Kölner Musical Company“ erzählte, musikalisch untermalt von englischsprachiger Rockmusik, Geschichten von Liebe, Tod, Geld und Karriere.

Eingebettet waren die Episoden und Szenen in eine Rahmengeschichte, die von dem Versuch eines Verwaltungsangestellten erzählt, mit nicht ganz legalen Mitteln einen beruflichen Aufstieg zu erreichen. Oberstufenschüler des Gymnasiums Genovevastraße und ehemalige Mitglieder der Band „Vezehn Daach“ hatten sich zusammengefunden, um das von Götz Neumann, Schüler des Abiturientenjahrgangs und selbst als Schauspieler an der Aufführung beteiligt, erarbeitete Musical zu inszenieren.

„In einem Zeitraum von nur vier Wochen ist es uns gelungen“, so Autor und Komponist Neumann, „die für Klavier komponierte Musik für alle Instrumente umzuschreiben und die Texte einzustudieren“. Dabei gelang es den Schülern, die sich zu einem Großteil derzeit auf ihr Abitur vorbereiten, die aufwendige Produktion ohne fremde Hilfe und nahezu ohne eigene finanzielle Mittel zu realisieren.

Die Aufführung stieß bei Mitschülern und Freunden auf ein unerwartetes Interesse, „wahrscheinlich auch“, wie Neumann vermutet, „weil die Theateraktivitäten an unserer Schule seit ungefähr zwei Jahren eingeschlafen sind“. Hatte die Gruppe ursprünglich lediglich eine Aufführung geplant, so zwang sie der überwältigende Andrang zu mittlerweile drei Wiederholungen.

Ein weiteres Mal wird das Musical nach einer durch Klausuren bedingten Pause Ende März im Herdergymnasium zu sehen sein.